



Clemenshospital

Eine Einrichtung der Alexianer und der Clemensschwestern

P.A.R.T.Y.

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Prävention: Die Verringerung oder Verhinderung von alkohol- und risikobedingten Traumen bei Jugendlichen durch Vorsorge.



Alkohol: Ob durch „Klassiker“ wie Alkohol oder Drogen, durch Selbstüberschätzung oder bewusste Nachlässigkeit: bei P.A.R.T.Y. geht es nicht um die Folgen von unverschuldeten Unfällen, sondern um vermeidbare Ereignisse.



Risiko: „Sich des Risikos bewusst sein.“ Die eigene Gefährdung richtig einschätzen und keine Risiken für andere eingehen.



Trauma: Als Trauma bezeichnet man in der Medizin eine Schädigung, Verletzung oder Wunde, die durch Gewalt von außen entsteht.



Youth: Das P.A.R.T.Y.-Programm hilft jungen Menschen, gefährliche Situationen zu erkennen und in diesen clevere und sachkundige Entscheidungen zu treffen.

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie und Sportmedizin
Clemenshospital Münster
Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität

Düesbergweg 124 | 48153 Münster

Dr. med. Timm Schmidt-Mertens

Prof. Dr. med. Horst Rieger

☎ +49251 976 2391

☎ +49251 976 2392

✉ chirurgie3@clemenshospital.de

🌐 www.clemenshospital.de

www.party4school.de

www.party-dgu.de



P.A.R.T.Y.

Präventionsprogramm für
Schulklassen und Jugendliche

Clemenshospital Münster
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität



Unsere Klinik

Das Clemenshospital Münster ist im Verbund des Trauma-Netzwerks NordWest Anlaufstelle für schwere Unfälle aus dem gesamten Münsterland.

Das Team der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie und Sportmedizin unter der Leitung von Prof. Dr. med. Horst Rieger versorgt Unfallverletzte aller Schweregrade, von Verkehrsunfällen über Arbeitsunfälle bis zu gravierenden Sportverletzungen.

Die Sportmedizin ist im Übrigen ein weiterer Schwerpunkt der Klinik. Behandelt werden sowohl Breitensportler als auch Leistungs- und Berufssportler, unter anderem die Fußballprofis des SC Preußen Münster. Dabei werden u.a. Gelenkverletzungen durch minimal-invasive Techniken versorgt, z.B. im Rahmen von Arthroskopien. Zum Spektrum der Klinik gehören außerdem die Handchirurgie und die Chirurgie des Fußes. Angegliedert ist ein ambulantes Operationszentrum, da bei vielen Operationen eine stationäre Behandlung nicht erforderlich ist.



P.A.R.T.Y. in unserer Klinik

In unserem Arbeitsalltag wird immer wieder deutlich, dass unfallbedingt das Leben von jungen Menschen in Sekundenschnelle drastisch verändert oder schlimmstenfalls sogar beendet wird – oftmals ausgelöst durch Alkohol- oder Drogenkonsum. Häufig haben wir die Erfahrung gemacht, dass Jugendliche die potenziellen Gefahren und deren Folgen nicht realistisch einschätzen können. Daher engagiert sich das Team der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie und Sportmedizin schon seit mehr als einem Jahrzehnt im Bereich der Unfallprävention, unter anderem mit der Aktion „Schutzkleidung ist cool“.

Mit dem Präventionsprojekt **P.A.R.T.Y.** (Prevent Alcohol and Risk-Related Trauma in Youth) möchten wir das Bewusstsein für Unfallrisiken bei Schülern schärfen, um Unfälle zu vermeiden.

Don't Risk Your Fun!

Der P.A.R.T.Y.-Tag

Die Grundstruktur des P.A.R.T.Y.-Tages beinhaltet verschiedene Stationen, die die Schulklassen/ Jugendgruppen während ihres Besuches nacheinander kennenlernen.

Die Jugendlichen erleben, welche „Stationen“ ein schwerverletzter („polytraumatisierter“) Patient innerhalb der Klinik durchläuft und welche Auswirkungen verschiedene Verletzungsmuster haben.

Ergänzt durch Vorträge und Präsentationen werden die Jugendlichen an allen Stationen von Profis (Unfallchirurgen, Ärzten, Krankenschwestern & -pflegern, Polizisten, Rettungssanitätern, Reha-Spezialisten usw.) betreut, die erklären sowie Rede & Antwort stehen.

Der P.A.R.T.Y.-Tag hat das Ziel, das eigene Bewusstsein der Teilnehmer zu erweitern und die Folgen des eigenen Handelns abschätzen zu können.

Natalie, 15 Jahre

„Ich denke, dass wenn ich den Führerschein habe, mehr achtgebe und dass ich insgesamt vorsichtiger bin. Und vor allem habe ich mich sonst hinten nie angeschnallt und das sollte ich dann doch mal tun.“

Prof. Dr. med. Horst Rieger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie und Sportmedizin, Clemenshospital Münster

„Party und P.A.R.T.Y. - warum nicht beides?“



Sie möchten dabei sein? So geht's:

Für das P.A.R.T.Y.-Programm können sich ganze Klassen oder Schülergruppen ab 15 Jahren zu den aufgeführten Terminen an den jeweiligen Standorten bewerben. Die Bewerbung kann nur über eine Lehrkraft oder durch die Schulleitung erfolgen.

Die noch freien Termine finden Sie auf unserer Website

www.party-dgu.de

unter „Standorte“. Der geplante Tagesablauf ist unter „Der P.A.R.T.Y.-Tag“ vorgestellt.

Schreiben Sie uns, warum Sie sich speziell für dieses Programm interessieren und schicken Sie uns bitte in diesem Fall eine kurze, formlose E-Mail mit Standort und Terminwunsch an

party@auc-online.de

Maurin, 16 Jahre

„An dem Tag heute fand ich das Beste, dass wir persönlich mit den Leuten sprechen konnten.“